

Das Evangelium als Zentrum im Zentrum halten

10.3. In meinem Herzen

17.3. Im Miteinander

29.3. Weil Jesus aus Liebe für alle alles bezahlt hat

31.3. Weil Jesus aus Gnade übernatürliches Leben schenkt

Weil das Evangelium alles ändert!

Bild:

1

Das Evangelium als Zentrum im Zentrum halten



War und bleibt immer ein herausfordernder Balanceakt

Bild: https://www.nzz.ch/auf_dem_hochseil_zur_zugspitze-ld.676334 / <https://www.20min.ch/story/hochseilartist-diese-rekorde-stellte-freddy-nock-auf-103038724>

2

In meinem Herzen

Antrieb / Identität:
Paulus war von beiden Extremen getrieben:
Er war zugleich erfolgshungrig und leistungsbezogen

Bild:

3

Das Evangelium ändert alles

Das Evangelium zerbricht beide Extreme
Durch das Evangelium wurde Paulus von beiden Extremen befreit

Aber durch die Gnade Gottes bin ich, was ich bin.
Und seine Gnade, die er mir erwiesen hat, blieb nicht ohne Wirkung.
Im Gegenteil: Ich habe mehr für die Gute Nachricht gearbeitet
als alle anderen Apostel.
Aber das habe nicht ich getan, sondern die Gnade Gottes,
die mit mir ist.
1. Korinther 15,10

Bild:

4

Liebe und Dankbarkeit

Geistgewirkte Liebe und Dankbarkeit
wurden die neuen Lebensgrundlagen von Paulus

Bild:

5

**Wo ist in meinem Herzen
das Evangelium noch nicht im Zentrum
angekommen oder dort geblieben?**

Zeit für dich!

Beginne bei den letzten vier Punkten auf dem roten Blatt

Bild:

6



7

Zum Weiterdenken:

- ❖ Zu welcher Seite neige ich eher beim «Gottesbild», aufgrund meiner Persönlichkeit, Erziehung, Prägung, ...?
- ❖ Bei anderen Punkten?
- ❖ Wo finde ich den Balanceakt besonders schwer?
- ❖ Wo habe ich schon eine Befreiung zur Mitte erlebt?
- ❖ Wo noch nicht?
- ❖ Mein konkreter Schritt?

Bibelstellen: 1.Kor 6,19+20; Gal 1,13+14; 4,4-6



8